

Heute schon gespielt?

Die Bedeutung digitaler Spiele im Alltag von Kindern ab 10 Jahren

Online-Seminar | Dienstag, 14. September 2021

Viel Spaß bei der Beschäftigung mit digitalen Spielen zu erleben, heißt heute nicht mehr nur, eine Spielfigur von A nach B zu bewegen und dabei eine tolle Spielgeschichte interaktiv zu erleben und sich gegen eine Vielzahl von Gegner*innen zur Wehr zu setzen. Begeistern sich heute junge Menschen für digitale Spiele, bedeutet dies, sich online mit anderen zu messen, Let's Playern auf Spieleplattformen wie Twitch beim Spielen zuzugucken, das Geschehen bei Discord zu kommentieren oder eSport-Wettbewerbe im Live-Stream zu verfolgen.

Neben der Begeisterung und den Potenzialen, die digitale Spiele bieten, ist es wichtig, mögliche Risiken im Blick zu behalten: In den Chatgruppen auf den Spieleplattformen geht es nicht immer freundlich zu. Auch junge Menschen können dort beleidigt, bloßgestellt, von der Community ausgegrenzt oder sexuell belästigt werden.

Kinder und Jugendliche werden heute immer stärker animiert, reales Geld für sogenannte Mikrotransaktionen auszugeben. Das geschieht nicht mehr nur bei kostenlosen Spielen, sondern vermehrt bei Vollpreistiteln wie der Fifa-Reihe. Lootboxen (Beutekisten), die mit relevanten Spielgegenständen gefüllt sein können, stellen zusätzliche

Anreize dar, die ein suchtartiges Spielen begünstigen können. Das neue Jugendschutzgesetz legt fest, diese Kommunikations- und Interaktionsrisiken zukünftig in der Alterskennzeichnung zu berücksichtigen. Wie dieses Bestreben in die Praxis umgesetzt werden soll, wird im Seminar erläutert.

Das Online-Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte und gibt Einblicke in die Computerspielwelten von Mädchen und Jungen ab 10 Jahren. In Kleingruppen (Breakout-Sessions) können die Teilnehmenden die Spielvorlieben der Mädchen und Jungen kennenlernen, analysieren und die Alterskennzeichen diskutieren. Eine reflektierte Haltung zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und sie im pädagogischen Alltag umzusetzen, ist das Ziel der Fortbildung.

Eva Hanel

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

Dienstag, 14.09.2021

ab 9.30 Uhr Einloggen
10.00 Uhr Seminarbeginn
16.30 Uhr Seminarende

Seminarinhalte:

Alte Spielwelten - neue Spielwelten (Interaktiver Fortnite - Live-Stream)

Aktuelle Phänomene und Entwicklungen:

- Mikrotransaktionen und In-App-Käufe
- eSport aktive und passive Spielerfahrung
- Alterskennzeichnung im neuen Jugendschutzgesetz
- Diagnose Gaming Disorder: Computerspieleabhängigkeit vs. Exzessives Spielen

Impulse für die medienpädagogische Arbeit mit Mädchen und Jungen

REFERENT*IN

Philipp Dubberke, Medienpädagoge,
Bielefeld

Eva Hanel, LJS

SEMINARLEITUNG

Eva Hanel, LJS

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

60,- €

ANMELDUNG

Buchungsnummer

M2150

Heute schon gespielt?

Die Bedeutung digitaler Spiele im Alltag von Kindern ab 10 Jahren

Online-Seminar | Dienstag, 14. September 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 20.08.2021 (Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover